

Niederschrift**zur 9. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 27.11.2025**

Ort: Sitzungssaal Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:40 Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt fehlten: GR Herr Roman Staufenberg
GR Herr Holger Montag
GR Herr Florian Bartholomäus
GR Herr Karl-Josef Montag

Gäste: Herr Marcus Heinemann, Eichsfeldwerke Heiligenstadt
Ortschaftsbürgermeister Herr Thomas Grill
Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf
Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür
Ortschaftsbürgermeister Herr Bertram Müller
Ortschaftsbürgermeister Herr Gerd Mähler
13 BürgerInnen der Gemeinde Südeichsfeld
Vertreterin der Presse, Frau Julia Heckendorf
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ninette Hahn, Kämmerin
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

Ablauf der Beratung:**1. Eröffnung und Begrüßung**

Gemeinderatsvorsitzender Herr Dr. Eberhard Scharf:
- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:
- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest; wird von anwesenden Gemeinderatsmitgliedern einstimmig bestätigt
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 16 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 17 Stimmberechtigte

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Bürgermeister:
- stellt einen Antrag auf Erweiterung um einen Tagesordnungspunkt wegen Dringlichkeit: Vergabe Bauleistung Errichtung eines barrieregeduzierten Weges nebst einem barrierefreien Eingangspodest am Kindergarten St. Franziskus in der Ortschaft Lengsfeld unterm Stein

- der Kindergarten in Lengenfeld unterm Stein ist die einzige integrative Einrichtung in der Gemeinde, allerdings ohne barrierefreien Zugang
- die Bausumme ist mit 80 T€ veranschlagt, wovon 64 T€ Fördermittel bewilligt wurden
- der Bescheid erging Anfang Oktober – bis Ende Oktober sollten bereits Mittel abgerufen werden
- dies ist umgesetzt, die Ausschreibung ist auf den Weg gebracht hat
- die heutige Sitzung ist die letzte in diesem Jahr – Bindefrist für die Maßnahme gilt bis 20.12.2025

- es werden keine Einwände erhoben

Abstimmung über Ergänzung der Tagesordnung TOP 13 „Vergabe Bauleistung Errichtung eines barrieregeduzierten Weges nebst einem barrierefreien Eingangspodest am Kindergarten St. Franziskus in der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Herr Uwe Metz:

- kritisiert, dass TOP 12 „Über- und Außerplanmäßige Ausgaben“ erst nach der Hauptausschuss-Sitzung eingefügt worden ist
- am heutigen Abend sollen Beschlüsse mit einem Volumen von über 300 T€ gefasst werden, über die im Hauptausschuss keine Silbe verloren wurde, sondern die lediglich im RIS eingestellt waren

Gemeinderatsvorsitzender:

- bittet, dies zum entsprechenden Tagesordnungspunkt vorzubringen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Berichte der Ausschüsse
5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Gemeinderates vom 18.09.2025
6. Vorstellung Projekt Kläranlage Haselbach, Ortschaft Wendehausen
BE: WAZ - Herr Kaufhold/Herr Heinemann
7. Beratung und Beschlussfassung: 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld
8. Beratung und Beschlussfassung: Aufstellung eines B-Planes, Bauvorhaben an der Kanonenbahn in Lengenfeld unterm Stein
9. Beratung und Beschlussfassung: Aufnahme zusätzlicher Bestattungsarten auf dem Friedhof der Ortschaft Hildebrandshausen
10. Beratung und Beschlussfassung: Öffnungszeiten/Aufwandsentschädigung der Bibliothekare der Gemeinde Südeichsfeld
11. Beratung und Beschlussfassung: Alternative Ausgleichsmaßnahmen für den Radwegbau Diedorf bis zur Landesgrenze
12. Beratung und Beschlussfassung: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

13. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Bauleistung Errichtung eines barriere-
reduzierten Weges nebst einem barrierefreien Eingangspodest am Kindergarten St. Franzis-
kus in der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein
14. Informationen zum Konzept Friedhofsgestaltung in der Ortschaft Diedorf
15. Anfragen der Gemeinderäte
16. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister
17. Anfragen der Bürger
18. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
19. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

4. Berichte der Ausschüsse

Bürgermeister:

- berichtet, dass keine Sitzungen stattgefunden haben
- wiederholt seine Werbung für die Besetzung der Ausschussvorsitze - sowohl der KJTS-
Ausschuss als auch seit dem 30.06.2025 wieder der Bauausschuss sind unbesetzt

Gemeinderatsvorsitzender:

- hält es für bedenklich, dass die Ausschüsse nur auf Grund des fehlenden Vorsitzes
nicht arbeiten

5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Gemeinderates vom 18.09.2025

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche fest

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 70-09/2025: Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Gemeinderates
vom 18.09.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 7. Sitzung des Ge-
meinderates vom 18.09.2025 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemein-
derates angenommen.

6. Vorstellung Projekt Kläranlage Haselbach, Ortschaft Wendehausen BE: WAZ - Herr Marcus Heinemann

Herr Marcus Heinemann, Eichsfeldwerke Heiligenstadt, Fachbereichsleiter Wasser/Abwasser:

- betreut dieses Projekt von Anbeginn an – hat einen sehr langen Vorlauf
- stellt das Vorhaben an Hand einer Präsentation vor (Anlage 1 Originalprotokoll)

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich nach den Zeitfenstern der weiteren Abschnitte

Herr Marcus Heinemann:

- sagt aus, dass auf Grund dessen, dass Diedorf über 1.000 Einwohner hat, laut europäischer Wasserrichtlinie ab 2026 der Zwang besteht, die Erschließung weiterzuführen
- rechnet mit Baubeginn der Trasse Wendehausen – Diedorf in 2030
- momentan befindet man sich in der Vorplanungsphase; d.h. Eigentumsverhältnisse sind zu klären

Herr Uwe Metz:

- spricht den allgemein schlechten Zustand der Straßen in Diedorf an – befürchtet, dass vor 2030 nichts geschieht

Herr Marcus Heinemann:

- möchte dies so nicht stehen lassen
- führt als Beispiel die Lindenstraße an, die die Eichsfeldwerke in ihr Straßenbauprogramm aufgenommen haben

Herr André Mock:

- hat dies auch anders aufgefasst - es wurde suggeriert, dass Straßenbau in Diedorf derzeit nicht möglich wäre

Bürgermeister:

- gibt an, dass er Wiesengrund, Fußgasse und Oberstraße, die mitten in der Ortslage Diedorf liegen, nicht in der Dorferneuerung unterbekommen hat; hat dies nicht weiterverfolgt

Herr Marcus Heinemann:

- bestätigt, dass das anstehende Projekt ein hindernder Faktor ist; es muss aber auch nach Zwischenlösungen gesucht werden

Herr Uwe Metz:

- merkt an, dass die Landesstraße durch Diedorf in einem schlechten Zustand ist, die Eichsfeldwerke eine Instandsetzung bremsen

Herr Marcus Heinemann:

- kennt das Landesbauprogramm beziehungsweise die Wartelisten dazu - Diedorf ist ihm hier nicht bekannt
- der Verband hat sich lange mit einer eigenen Kläranlage für Diedorf beschäftigt - dies wurde aber wegen der Trinkwasserschutzzone Jägerquelle versagt

Herr Uwe Metz:

- möchte wissen, an wen sich die Bürger bezüglich einer Kanalerneuerung wenden können

Herr Marcus Heinemann:

- verweist an die Kundenberater der Eichsfeldwerke via Internet; aber auch Vor- Ort-Termine sind möglich

- sagt aus, dass gesetzlich vorgeschrieben ist, die Klärwasser aus Diedorf durch Wendehausen in die Kläranlage zu führen

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich nach Ausgleichsmaßnahmen

Herr Marcus Heinemann:

- erklärt, dass die Kläranlage an sich schon eine Ausgleichsfläche darstellt, und diese Thematik deshalb nicht so eine große Wichtigkeit hat

Bürgermeister:

- gibt zur Kenntnis, dass man über einen Trassenverlauf über den alten Radweg zwischen Diedorf und Wendehausen gesprochen hat
- wird diesbezüglich zu gegebener Zeit mit der Unteren Naturschutzbehörde ins Gespräch kommen

Herr Marcus Heinemann:

- erklärt, dass gegenwärtig Punkte abgearbeitet werden, die sich mit dem Leitungsrecht beziehungsweise Dienstbarkeiten befassen
- informiert über eine Einwohner-Versammlung am 14.01.2026 in Wendehausen
- sagt aus, dass sich die Einschränkungen während des ersten Bauabschnitts in Grenzen halten werden

Gemeinderatsvorsitzender:

- äußert sich dahingehend, dass die Teilfragen heute noch nicht klärbar sind und eine detaillierte Beratung dann in Wendehausen stattfindet
- verabschiedet Herrn Heinemann um 20:15 Uhr

7. Beratung und Beschlussfassung: 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- begründet die Änderung mit einer gesetzlichen Anpassung der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder
- die letzte Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für die Ortschaftsbürgermeister stammt aus dem Jahr 2019
- die Verwaltung hat eine Vorlage erarbeitet, die bereits im August in den Hauptausschuss und anschließend in den Gemeinderat eingebracht wurde – Änderungen hierzu wurden nicht eingereicht
- sagt aus, dass man als Gemeinderat kein schlechtes Gewissen haben bräuchte – man könne dies auch an Schulen oder andere Einrichtungen spenden

Herr Martin Stützer:

- macht folgende Aussage: es wurde gesagt, dass der Gesetzgeber eine Anpassung verlangt – dies ist in einem Wert richtig (9 Cent Abweichung)
- hat dies ausführlich in der Hauptausschuss-Sitzung vom 04.09. sowie in der Gemeinderatssitzung am 18.09. geäußert
- vertritt den „Ehrenamts“-Gedanken und möchte sich auf den Mindestbetrag beschränken – sowohl beim Gemeinderat als auch bei den Ortschaftsbürgermeistern
- bezieht sich auf Heyerode: Mindestbetrag ist 550 €, wären laut Beschlussvorlage 805 €

Bürgermeister:

- stellt die entsprechende Erhöhung von 729 € auf 805 € fest
- erläutert, dass die Festlegung für die Ortschaftsbürgermeister auf einem Vorschlag der CDU-Fraktion aus dem Jahr 2019 beruhen, der die breite Mehrheit im Gemeinderat erlangt hat

- merkt an, dass die Beratungen seit September des Jahres geführt werden

Herr Marcel Hohlbein:

- erinnert an die Schwierigkeiten, jemanden für das Amt des Ortschaftsbürgermeisters zu finden
- zeigt Beispiel Katharinenberg auf: hier ist eine Erhöhung von 224 € auf 237 € angedacht – verweist auf entsprechende Kosten, die den Ortschaftsbürgermeistern entstehen
- schlägt vor, den Antrag in den Hauptausschuss zu verweisen und im Januar eine finale Lösung zu finden (Anpassung zum 01.01.2026 an Mindestsatz)

Anmerkung der Verwaltung:

- eine telefonische Rücksprache mit Frau Linke, Kommunalaufsicht, hat ergeben, dass die Zahlung des Mindestsatzes nicht greifen kann, da die alte Satzung in Kraft ist; d.h. alle Beträge bleiben so bestehen, wie sie gegenwärtig sind

Gemeinderatsvorsitzender:

- nimmt Antrag auf Geschäftsordnung zum Verweis des Tagesordnungspunktes an den Hauptausschuss auf und lässt darüber abstimmen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 17

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates in den Hauptausschuss verwiesen.

Beschluss-Nr. 71-09/2025: entfällt

8. Beratung und Beschlussfassung: Aufstellung eines B-Planes, Bauvorhaben an der Kanonenbahn in Lengendorf unterm Stein

Gemeinderatsvorsitzender:

- begrüßt als Gäste Vertreterinnen der Investorengemeinschaft, Frau Martina Döring und Frau Patricia *Ruhland*
- bittet darum, ihnen gegebenenfalls Rederecht einzuräumen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Thematik umfangreich im Hauptausschuss besprochen worden ist
- es haben bereits mehrere Termine stattgefunden; heute geht es darum, einen Aufstellungsbeschluss zum B-Plan zu fassen
- das entsprechende Grundstück befindet sich am Schloss gegenüber Schloss Bischofsstein
- Problem ist, dass es für Lengendorf unterm Stein keine Abrundungssatzung gibt, die dann nur geändert werden müsste – deshalb der B-Plan
- informiert, dass im Zuge des Ausbaus des Schlossweges Zuwegungen vorgesehen sind, das heißt, die neue Straße muss nicht wieder aufgerissen werden
- mit dem Planungsbüro Kellner hat man ein in der Bauleitplanung erfahrenes Büro an der Seite
- die Träger öffentlicher Belange sind im Vorfeld einbezogen
- befürwortet den Lückenschluss, ist mit dem Bauausschuss abgestimmt
- das Vorhaben hat keinen Einfluss auf den B-Plan Brückenblick

Gemeinderatsvorsitzender:

- führt aus, dass auf der betroffenen Fläche ein alter Bungalow aus DDR-Zeiten steht

Herr Sandro Richard:

- räumt Fehler bei der Festlegung des Außenbereiches in der Vergangenheit in Lengensfeld unterm Stein ein
- stuft die Fläche als unbedenklich ein

Herr Martin Stützer:

- merkt an, dass die Beschlussvorlage in einer zweiten Fassung eingestellt ist
- wünscht entsprechende Erklärung

Bürgermeister:

- informiert, dass Familie Döring hier nachjustiert hat: den Begriff „Wohnhaus“ hat man durch den Begriff „Gebäude“ ersetzt
- so ist man in der Lage, später eventuell eine Ferienwohnung zu integrieren

Gemeinderatsvorsitzender:

- hält dies für sinnvoll; die Gemeinde ist dankbar für Feriengäste

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 72-09/2025: Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gebäude an der Kanonenbahn“ Ortschaft Lengensfeld unterm Stein der Landgemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Aufstellung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gebäude an der Kanonenbahn“ Ortschaft Lengensfeld unterm Stein der Landgemeinde Südeichsfeld entsprechend beigefügtem Geltungsbereich.

Begründung:

Durch einen Vorhabenträger ist ein Antrag auf Einleitung eines VB-Bebauungsplanes mit städtebaulichem Vertrag gestellt. Ziel des B-Planes soll die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für mehrere Gebäude an der Straße „An der Kanonenbahn“ und der Straße „Schloßweg“ sein.

Der betroffene Geltungsbereich ist diesem Beschluss als Anlage beigefügt.

Mit dem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- städtebauliche und freiraumplanerische Ordnung des Areals
- Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für die Errichtung von Gebäuden
- Sicherung der Wohn- und Aufenthaltsqualität für die geplante Bebauung.

Der betroffene Bebauungsplan wird als vorzeitiger Bebauungsplan gemäß § 8 Abs. 4 BauGB (Baugesetzbuch) aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

9. Beratung und Beschlussfassung: Aufnahme zusätzlicher Bestattungsarten auf dem Friedhof der Ortschaft Hildebrandshausen

Bürgermeister:

- gibt zur Kenntnis, dass es hier um einen Antrag aus der Ortschaft Hildebrandshausen handelt

- anfänglich sollte die Friedhofssatzung geändert werden, da Hallungen mit aufzunehmen ist
- die Besonderheit in Hallungen ist, dass der Friedhof der Kirche gehört
- in Hallungen steht die Neuwahl des Kirchenortrates an - es zeichnet sich kurzfristig keine Änderung ab
- deshalb soll im Vorgriff auf die Änderung der Friedhofssatzung das Anliegen des Ortschaftsrates Hildebrandshausen bedient werden
- die beiden Grabarten, die ergänzt werden sollen, sind in der Gemeinde schon vorhanden, so dass die Gebührenkalkulation kein Problem darstellt (in Heyerode und Lengensfeld unterm Stein)
- darüber hat man sich auch bereits im Hauptausschuss verständigt
- wirbt für Zustimmung

Gemeinderatsvorsitzender:

- verweist auf die beigefügte Skizze

Herr Steffen Oberthür:

- sagt aus, dass die bestehende Urnengrabgestaltung nicht mehr gewünscht ist
- mehrere Bürger sind diesbezüglich an die Gemeinderäte herangetreten

Bürgermeister:

- wünscht in der Beschlussvorlage die Ergänzung „zusätzliche“ Grabarten

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss, Ortschaftsrat Hildebrandshausen

Beschluss-Nr. 73-09/2025: Aufnahme zusätzlicher Bestattungsarten auf dem Friedhof der Ortschaft Hildebrandshausen im Vorgriff auf die künftige Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat beschließt im Vorgriff auf die künftig geplante Änderung der Friedhofssatzung, dass auf dem Friedhof in der Ortschaft Hildebrandshausen künftig folgende zusätzliche Bestattungsarten angeboten werden:

1. Urnengrabstätten ohne Grabmal (Bodenplatte); Abmessungen: L 30 cm, B 30 cm, H 5 cm
2. Urnenrasengrabstätten (Bodenplatte); Abmessungen: L 55 cm, B 70 cm, H bis 10 cm

Folgende Gebühren werden erhoben:

Erwerb von Nutzungsrechten

Urnengrabstätten ohne Grabmal (Bodenplatte): 500,00 €

Urnenrasengrabstätten: 540,00 €

Die bisherige Friedhofssatzung sieht diese Bestattungsarten für die Ortschaft Hildebrandshausen nicht vor. Um jedoch auf bestehende Bedarfe reagieren zu können und den Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig alternative Bestattungsmöglichkeiten anzubieten, soll bereits vor der formellen Satzungsänderung die Einführung dieser Bestattungsformen erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen organisatorischen und planerischen Maßnahmen zur Umsetzung zu veranlassen sowie die Aufnahme dieser Bestattungsarten in die zu überarbeitende Friedhofssatzung vorzubereiten.

Die Erweiterung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 17

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

10. Beratung und Beschlussfassung: Öffnungszeiten/Aufwandsentschädigung der Bibliothekare der Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- bezieht sich auf eine Beschlussfassung aus dem Jahr 2018; hier waren 4 Ortschaften mit Bibliotheken erfasst
- vor circa anderthalb Jahren wurde in der Alten Schule in Lengenfeld unterm Stein eine weitere Einrichtung ins Leben gerufen
- bisher wurde keine Aufwandsentschädigung gezahlt; es ist aber nur legitim, dies anzupassen
- es gehört wertgeschätzt, dass in einer Kommune 5 Bibliotheken vorgehalten werden
- dient als Anlaufstelle; stärkt so den sozialen Zusammenhalt

Gemeinderatsvorsitzender:

- bezeichnet Südeichsfeld als Gemeinde der Superlative: 2 Schwimmbäder, 5 Bibliotheken

Herr Sandro Richardt:

- fragt nach, ob es gerechtfertigt ist, dass die Bibliothek in Heyerode so heraussticht

Bürgermeister:

- bestätigt dies

Herr Martin Stützer:

- bezieht sich auf den Beschluss von vor 7 Jahren
- darin wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales ein zukunftsfähiges Konzept für die Struktur der Bibliotheken in der Gemeinde Südeichsfeld zu erarbeiten – d.h. der Beschluss von damals wird nicht umgesetzt, dieser Passus geht verloren
- beantragt die Aufnahme der Klausel in die neue Beschlussvorlage mit dem Ziel 30.06.2026 und Verweis in den Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über den Antrag über die Erweiterung der Beschlussvorlage abstimmen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 9

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Erweiterung der Beschlussvorlage durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 74-09/2025: Öffnungszeiten/Aufwandsentschädigung der Bibliothekare der Gemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt ab 01.01.2026 folgende Öffnungszeiten und Aufwandsentschädigungen der Bibliothekare der Gemeinde Südeichsfeld:

Ortschaft Diedorf	Öffnungszeit 4 h/Woche	2.080 €/Jahr
Ortschaft Heyerode	Öffnungszeit 8 h/Woche	4.160 €/Jahr
Ortschaft Lengenfeld unterm Stein	Öffnungszeit 2 h/Woche	1.040 €/Jahr
Ortschaft Schierschwende	Öffnungszeit 1 h/Woche	520 €/Jahr
Ortschaft Wendehausen	Öffnungszeit 2 h/Woche	1.040 €/Jahr.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales ein zukunftsfähiges Konzept für die Struktur der Bibliotheken in der Gemeinde Südeichsfeld bis zum 30.06.2026 zu erarbeiten.

Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Südeichsfeld Nr. 236-33/2018 vom 29.11.2018.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

11. Beratung und Beschlussfassung: Alternative Ausgleichsmaßnahmen für den Radwegbau Diedorf bis zur Landesgrenze

Gemeinderatsvorsitzender:

- verweist auf den Antrag der Fraktion *Liste Wendehausen*

Herr Gundolf Montag:

- verliert den Antrag (Anlage 2 Originalprotokoll)
- die Fraktion möchte den Rückbau unbedingt verhindern
- benennt Vorschläge für alternative Ausgleichsmaßnahmen:
 - Am Vogelherd – Mischwald
 - Heimatverein schlägt Förderung der Artenvielfalt am Feuerwehrhaus vor (Vogelnistplätze)

Herr Uwe Metz:

- ist auch für ihn oberste Priorität, den alten Weg bestehen zu lassen
- laut Gutachten soll sogar der Schotter herausgenommen werden - könnte weiterhin als Wanderweg genutzt werden
- bittet darum, Ausgleichsmaßnahmen an anderer Stelle auszuführen

Bürgermeister:

- bestätigt, dass man sich grundsätzlich in dieser Sache einig ist
- die Auflage resultiert aus dem Gutachten mit einem Umfang von 92 Seiten
- hat im Hauptausschuss bereits um etwas Zeit gebeten, um erst den von der Unteren Naturschutzbehörde geforderten Ausgleich für den Neubau des Edeka Marktes in Lengelfeld unterm Stein klären zu können
- steht bei dieser Maßnahme unter zeitlichem Druck - bis Ende Januar muss Baureife geschaffen werden
- die Ausgleichsmaßnahme für den Radwegbau läuft zeitlich nicht weg - hier ist Zeit bis ein Jahr nach Fertigstellung
- hat die Genehmigung erst am 06.10. erhalten und bis dahin keine Chancen gehabt, Alternativen zu suchen

Herr Uwe Metz:

- möchte die Dringlichkeit beim Radwegbau nicht ganz von der Hand weisen
- das Planungsbüro ist mit einzubeziehen - kann nicht früh genug geschehen
- bekräftigt die oberste Priorität für Diedorf und Wendehausen

Bürgermeister:

- verweist darauf, dass die Kosten für den Rückbau ebenfalls mit Fördermitteln untersetzt sind; die Thüringer Aufbaubank ist mit involviert

- es finden separate Ausschreibungen für den Radwegebau und den Rückbau statt, die zeitlich entkoppelt sind

Herr Steffen Oberthür:

- spricht für die CDU-Fraktion: diese setzt sich ebenfalls für den Erhalt der bestehenden Wege ein
- stellt einen Antrag auf Geschäftsordnung mit folgendem Wortlaut:
„Ich beantrage die Verweisung des Antrages in den Bauausschuss mit der Maßgabe, dass sich dieser noch vor der nächsten Hauptausschuss-Sitzung mit der Problematik zu beschäftigen hat. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, bis dahin gemeinsam mit der Naturschutzbehörde und dem Planungsbüro nach alternativen Ausgleichsmaßnahmen für das Radwegeprojekt zu suchen und die Ergebnisse dem Bauausschuss vorzustellen.“

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über den von der CDU-Fraktion eingebrachten Antrag auf Verweis in den Bauausschuss abstimmen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag in den Bauausschuss verwiesen.

Beschluss-Nr. 75-09/2025: entfällt

12. Beratung und Beschlussfassung: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Herr Uwe Metz:

- legt dar, dass vor 14 Tagen eine Hauptausschuss-Sitzung stattgefunden hat, in der die nächste Gemeinderatssitzung vorbereitet wird
- ermöglicht, dass sich die Fraktionen vorbereiten können
- darüber, dass dieser Tagesordnungspunkt eingefügt wurde, hatte er keine Kenntnis

Bürgermeister:

- erklärt, dass zur Hauptausschuss-Sitzung die Vorlagen noch nicht fertig gestellt waren, dies teilweise erst in der letzten Woche geschehen konnte
- schlägt vor, jeden Punkt einzeln durchzugehen
- der Gesamtumfang beträgt 315 T€

Herr Heiko Hohlbein:

- verweist auf das Ehrenamt - sieht diesen Block an Themen 3 Tage vor der Gemeinderatssitzung ebenfalls kritisch

Herr Gundolf Montag:

- sagt aus, dass die Fraktionssitzungen teilweise bereits stattgefunden haben

Gemeinderatsvorsitzender:

- kann die Kurzfristigkeit nicht beurteilen
- bekräftigt das Angebot, die Punkte einzeln abzusprechen

12.1. Überplanmäßige Ausgabe – Waldwegebau

Bürgermeister:

- Grundlage ist die Beschlussfassung des Gemeinderates vom 18.09.2025
- es handelt sich um einen Ausgleich innerhalb des Wirtschaftsplanes
- die Mittel sind abgedeckt

Frau Ninette Hahn:

- führt aus, dass der entsprechende Rechnungseingang erst vor kurzem erfolgt ist
- durch die Mehrausgaben erhöht sich auch der Fördermittelbescheid um 11,3 T€
- sagt aus, dass der Fördersatz 70% beträgt

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 76-09/2025: Überplanmäßige Ausgabe – Waldwegebau

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, folgende überplanmäßige Ausgabe:

Haushaltsstelle (ÜPL):	Deckung durch Haushaltsstelle:
85500.9400	85500.3610
Waldwegebau	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land
+16.200,00 €	+11.300,00 €
	85500.1300 Einnahmen Holzverkauf
	+4.900,00 €

Begründung:

In der Sitzung des Gemeinderates am 18.09.2025 wurde mit Beschluss Nr. 64-07/2025 und 65-07/2025 die Vergabe der Baumaßnahme Waldwegebau „Hohenelleweg“ in der Gemarkung Hallungen und „Parallelweg“ in der Gemarkung Wendehausen sowie Schierschwende beschlossen. Die Gesamtausgaben für beide Wege betragen 83.633,50 €. Im Haushaltsplan 2025 wurde ein Planansatz in Höhe von 67.500,00 € eingestellt. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 16.200,00 € können durch die Mehreinnahmen aus dem Holzverkauf und der Fördermittel gedeckt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.2. Überplanmäßige Ausgabe – Zuschüsse Kita

Bürgermeister:

- die Ansätze der Kitas wurden mit dem Haushaltsplan beschlossen (Hochrechnung des vergangenen Jahres)
- die Verwendungsnachweise für 2024 sind erst vor 2 Wochen eingegangen, mussten im Fachbereich geprüft werden und konnten erst dann der Finanzverwaltung übergeben werden
- informiert, dass ab kommendem Jahr Deckungskreise gebildet werden, sodass ein Ausgleich unter den Einrichtungen möglich ist

Herr Uwe Metz:

- für ihn ist die Tabelle nicht nachvollziehbar
- seine Kritik richtet sich gegen die fehlende Beratung im Hauptausschuss
- merkt an, dass die Ausgaben für die Kindertagesstätten ein Viertel des Gesamthaushaltes ausmachen

Herr Martin Stützer:

- spricht nochmals die Deckungskreise an; sind im Rechnungsprüfungsbericht abgefordert

Frau Ninette Hahn:

- erläutert die einzelnen Punkte der Tabelle
- erklärt, dass es verschiedene Deckungskreise gibt; zum Beispiel für Beitragsweiterleitung
- die Zuschüsse sind zweckgebunden

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 77-09/2025: Überplanmäßige Ausgabe – Zuschüsse Kita

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, folgende überplanmäßige Ausgabe:

Haushaltsstelle (ÜPL):	Deckung durch Haushaltsstelle:
46400.71830	46400.71810
Zuschuss Kita Heyerode	Zuschuss Kita Diedorf
+57.300,00 €	-36.300,00 €
	46400.71840
	Zuschuss Kita Hildebrandshausen
	-21.000,00 €

Begründung:

Nach Abrechnung der Verwendungsnachweise 2024 und Vorlage der Zwischenabrechnung für das Jahr 2025 ergaben sich folgende Veränderungen in den Planansätzen

Zuschusszahlungen Gemeinde				
Abschläge 01-12/2025	Sonderab- schlag 2025	Nachz./Erstat- tung VwNw 2024	Summe Zuschuss 2025	Diff. Zuschüsse 2025/ HHPlan Gemeinde
694.800,00 €	0,00 €	-23.464,62 €	671.335,38 €	36.464,62 €
818.400,00 €	45.000,00 €	23.891,90 €	887.291,90 €	-57.291,90 €
283.200,00 €	-18.000,00 €	6.932,13 €	272.132,13 €	25.367,87 €
679.200,00 €	57.000,00 €	113.543,22 €	849.743,22 €	256,78 €
416.400,00 €	47.000,00 €	13.746,65 €	477.146,65 €	10.453,35 €
2.892.000,00 €	131.000,00 €	134.649,28 €	3.157.649,28 €	15.250,72 €

Da für den Bereich der Zuschüsse für die Kindergärten im Haushaltsplan 2025 noch kein Deckungskreis gebildet wurde, macht sich der Beschluss dieser überplanmäßigen Ausgabe erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.3. Außerplanmäßige Ausgabe – Ausgaben für Bauvorhaben Radwegbau Unstrut Werra und Viadukt

Bürgermeister:

- merkt an, dass es sich hier um einen Vorgriff auf das Haushaltsjahr 2026 handelt, was allen bewusst sein sollte
- Bestandteil sind auch Planungsleistungen und das notwendige Gutachten
- die außerplanmäßige Ausgabe wird aus der Rücklage entnommen und 2026 wieder zugeführt

Frau Ninette Hahn:

- weist darauf hin, dass sich die Summe aus mehreren Rechnungen zusammensetzt

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 78-09/2025: Außerplanmäßige Ausgabe – Ausgaben für Bauvorhaben Radwegbau Unstrut Werra und Viadukt

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 111.700,00 € in der Haushaltsstelle 63000.94130 Radwegbau Unstrut Werra.

Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Entnahme aus der Rücklage.

Begründung:

Gemäß Zuwendungsbescheid der Thüringer Aufbaubank vom 26.11.2024 erhält die Gemeinde Südeichsfeld für das Vorhaben Umverlegung/Ausbau des Unstrut-Werra Radweges im Haushaltsjahr 2026 eine Zuwendung in Höhe von 2.238.921,04 €.

Die Gesamtausgaben sind laut Kostenermittlung auf 2.985.228,05 € geschätzt.

Weiterhin beteiligt sich die Stadt Treffurt laut der Kooperationsvereinbarung anteilmäßig an diesem Projekt.

Die Gesamtausgaben sowie die Fördermittel und Zuschuss der Stadt Treffurt wurden im Finanzplan 2026 der Gemeinde Südeichsfeld eingestellt.

Anteilige Planungsleistungen für das Vorhaben sind bereits im Haushaltsjahr 2025 entstanden und in Rechnung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.4. Außerplanmäßige Ausgabe – Ausgaben für Teilrückzahlung Fördermittel TSF-W

Bürgermeister:

- der Gemeinderat hat die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen mit einer höheren Auflastung beschlossen
- hat seinerzeit darauf hingewiesen, dass daraus resultierend eine Rückforderung der Fördermittel eintreten könnte
- dies ist jetzt eingetreten – 14 T€ werden zurückgefordert

Herr Steffen Oberthür:

- kann nicht nachvollziehen, wie das Land mit den Fördermitteln verfährt
- hätte man sich nach den Richtlinien gehalten, wäre das Fahrzeug noch teurer geworden

Herr Martin Stützer:

- möchte wissen, wie sich die verschiedenen Werte ableiten – 11.250 € außerplanmäßige Ausgabe und 14.250 € Rückzahlung

Frau Ninette Hahn:

- informiert über eine Einnahme in Höhe von 3 T€ aus dem Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges (Bürgermeister kann bis 5 T€ entscheiden)

Herr Martin Stützer:

- interessiert sich dafür, von wann der Rückzahlungsbescheid ist
- moniert die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe aus den Gewerbesteuern - ist Verwaltungshaushalt

Frau Ninette Hahn:

- widerspricht – ist trotzdem möglich

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 79-09/2025: Außerplanmäßige Ausgabe – Ausgaben für Teilrückzahlung Fördermittel TSF-W

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.250,00 € in der Haushaltsstelle 13000.98100 Rückzahlung von Fördermitteln. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Mehreinnahme aus den Gewerbesteuern (Haushaltsstelle 90000.00300).

Begründung:

Die Bewilligung der Förderung eines TSF-W für die Feuerwehr Hildebrandshausen erfolgte gem. der Förderrichtlinie (FörderRL BS/AllgH vom 2. September 2020) mit Bescheid vom 10. Dezember 2021 für die Beschaffung eines TSF-W gemäß DIN 14530-17 (Ausgabe 11-2019). Aufgrund der topografischen Lage am grünen Band mit vielen Waldflächen und keinen Wasserentnahmestellen ist eine höhere Wassermenge im Fahrzeug erforderlich, um längere Löschzeiten sicherzustellen. Durch diese Erhöhung wurde das zulässige Gesamtgewicht gem. DIN 14530-17 (Ausgabe 11-2019) um 1.300 kg überschritten. Aufgrund dessen wurde die Förderung anteilmäßig gekürzt und es erfolgte eine Rückzahlung in Höhe von 14.250 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.5. Außerplanmäßige/Überplanmäßige Ausgabe – Feuerwehrpauschale

Bürgermeister:

- berichtet, dass das Land einen Zuschuss von 300 €/Kamerad gewährt hat
- im Laufe des Jahres haben sich Mehrausgaben bei den Feuerwehren ergeben (z.B. Atemschutztechnik FFW Schierschwende, Reparaturkosten, Anschaffung Co2-Warner), zu deren Deckung der Zuschuss herangezogen werden soll
- sieht es als haushaltstechnisches Problem, wenn Dinge im Laufe des Jahres bestellt, im Folgejahr aber erst geliefert und in Rechnung gestellt werden

Herr Uwe Metz:

- möchte wissen, warum die Finanzierung aus der Rücklage erfolgt

Frau Ninette Hahn:

- hat keine andere Möglichkeit gefunden

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 80-09/2025: Außerplanmäßige/Überplanmäßige Ausgabe – Feuerwehrpauschale

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine außerplanmäßige und überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 65.700,00 € in die Haushaltsstellen 13000.5200, 13000.5600 und 13000.9351.

13000.5200	30.000 EUR
13000.5600	15.700 EUR
13000.9351	20.000 EUR

Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Rücklage.

Begründung:

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde pro aktives Mitglied der Feuerwehr von dem Land Thüringen eine Pauschale von 300 EUR gewährt. Dies entspricht für die Gemeinde Südeichsfeld insgesamt 65.700 EUR. Die Mittel sollen zur Verbesserung der Ausstattung, Digitalisierung und Alarmierungstechnik genutzt werden und müssen entsprechend nachgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.6. Überplanmäßige Ausgabe – Ausgaben für EWO – sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Bürgermeister:

- berichtet, dass im Einwohnermeldeamt Fotos für Pässe und Personalausweise angefertigt werden
- der notwendige Programmwechsel und die Schaffung der technischen Voraussetzungen erfolgte im Jahr 2024, die Rechnungslegung durch die KIV Thüringen erst im Folgejahr

Herr Uwe Metz:

- äußert den Wunsch, dass der neue Vertrag zur Kenntnis vorgelegt wird

Bürgermeister:

- sieht dies als Vorgang der laufenden Verwaltung

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 81-09/2025: Überplanmäßige Ausgabe – Ausgaben für EWO – sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.000,00 € in der Haushaltsstelle 11000.5700 (sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben).

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Haushaltsstelle 90000.0611 Steuern, allgemeine Zuweisungen (Mehreinnahme aus der Zuweisung Sonderlastenausgleich unterdurchschnittliche Einwohnerdichte).

Begründung:

Im Haushaltsplan 2025 wurden die Ausgaben für die Softwareprogramme des Einwohnermeldeamtes in Höhe von 6.000,00 € entsprechend dem Jahresrechnungsergebnis 2024 geplant. Durch den Programmwechsel auf Voice durch die KIV Thüringen musste ein neuer Vertrag für die Softwarepflege/Betreuung und Hosting abgeschlossen werden. Es erfolgte für das Jahr 2024 eine Nachberechnung hierfür. Aus diesem Grund wurde der Haushaltsansatz 2025 überschritten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.7. Überplanmäßige Ausgabe – Ausgaben Baumaßnahme Schwimmbad Hallungen

Bürgermeister:

- führt aus, dass die vom Gemeinderat beschlossenen Sanierungsarbeiten 21,6 T€ teurer geworden sind
- der Bauausschuss hat für die Erweiterung seine Zustimmung erteilt - hat darüber informiert
- die Maßnahme war im März abgeschlossen

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 82-09/2025: Überplanmäßige Ausgabe – Ausgaben Baumaßnahme Schwimmbad Hallungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 21.672,77 € in der Haushaltsstelle 57001.9400 Baumaßnahme Schwimmbad Hallungen.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Mehreinnahme in der Haushaltsstelle 88100.3400 Einnahmen aus Verkauf von Grundstücken.

Begründung:

Für die Baumaßnahme im Schwimmbad Hallungen wurden im Haushaltsplan 2024 und 2025 insgesamt 160.000,00 € eingestellt.

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen ergibt sich eine Mehrausgabe in Höhe von 21.672,77 €.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12.8. Überplanmäßige Ausgabe – Ausgaben für Hauptverwaltung – sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Stellenbewertung)

Bürgermeister:

- hatte den Auftrag, vor Erstellung des neuen Stellenplans eine Stellenbewertung vornehmen zu lassen

Herr Martin Stützer:

- erkundigt sich nach der Summe, die das Planungsbüro Heyder und Partner angeboten haben

Bürgermeister:

- beziffert dies mit 365 € netto je zu bewertende Stelle

Herr Steffen Oberthür:

- bestätigt, dass der Hauptausschuss seinen Willen zu einer externen Beauftragung geäußert hat
- hätte sich gewünscht, dass 3 Firmen angeschrieben werden sollten und das Ergebnis dem Gemeinderat vorgestellt wird
- der günstigste Anbieter hätte dann den Auftrag erhalten

Bürgermeister:

- sagt aus, dass von den 3 angeschriebenen Büros nur eines ein Angebot vorgelegt hat

Herr Uwe Metz:

- merkt an, dass seit der Auftragsvergabe Ende Juli mehrere Sitzungen stattgefunden haben, in denen eine Information hätte erfolgen können
- stellt eine Beauftragung ohne Gemeinderatsbeschluss fest

Bürgermeister:

- rechtfertigt sich - hat ausgeführt, was der Hauptausschuss gewünscht hat

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 83-09/2025: Ausgaben für Hauptverwaltung – sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Stellenbewertung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die externe Vergabe der Stellenbewertung in Höhe von 10.000,00 € in der Haushaltsstelle 02000.5700 (sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben).

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus dem Deckungskreis 0040 Personalausgaben.

Begründung:

Im Zuge der Haushaltsplanung wurde über die Eingruppierung der Mitarbeiter laut Stellenplan diskutiert. In der Sitzung des Hauptausschusses am 23.06.2025 wurde festgelegt, die Stellenbewertung extern zu vergeben und die Kosten aus den geplanten Personalkosten zu decken. Die Gesellschaft für Kommunalberatung HEYDER und PARTNER gab hierzu ein Angebot ab, welches am 03.07.2025 beauftragt wurde. Weitere Angebote gingen nicht ein.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	8

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates abgelehnt.

12.9. Überplanmäßige Ausgabe – Ausgaben für Hauptverwaltung – sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Website)

Bürgermeister:

- ein entsprechender Vertrag mit der Firma Pixo liegt vor
- Verwaltung hat entsprechend gesetzlicher Vorgaben gehandelt (Hinweis des Datenschutzbeauftragten)

Herr Uwe Metz:

- interessiert sich dafür, wann der Auftrag ausgelöst wurde

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Auftragsvergabe im Juli erfolgte
- gibt an, dass Frau Hahn am Montag nachgeschaut hat, wo welche Haushaltsstellen überzogen sind und es entsprechender Beschlüsse bedarf

Herr Uwe Metz:

- fragt sich, warum er als gewähltes Gemeinderatsmitglied hier ist, wenn nur im Nachhinein Beschlüsse über über- und außerplanmäßiger Ausgaben gefasst werden

Herr Andre Mock:

- möchte wissen, ob die Barrierefreiheit bei der Neugestaltung der Webseite umgesetzt ist

Bürgermeister:

- bestätigt dies

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 84-09/2025: Ausgaben für Hauptverwaltung – sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Website)

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die Überarbeitung der Website in Höhe von 11.000,00 € in der Haushaltsstelle 02000.5700 (sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben).

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus dem Deckungskreis 0040 Personalausgaben.

Begründung:

Die Website der Landgemeinde Südeichsfeld bedurfte einer grundhaften Überarbeitung im Zuge der Barrierefreiheit als gesetzlicher Vorgabe.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

13. Vergabe Bauleistung Errichtung eines barriere reduzierten Weges nebst einem barrierefreien Eingangspodest am Kindergarten St. Franziskus in der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- berichtet, dass im Vorfeld über Jahre viele Gespräche zu dieser Thematik geführt wurden
- ein entsprechender Fördermittelantrag wurde gestellt - hat zwischenzeitlich nicht mehr mit einer Bewilligung gerechnet
- gefördert werden 64 T€ - ein Teil davon muss bereits in diesem Jahr abgerufen werden
- die Maßnahme ist ausgeschrieben, drei Angebote wurden angefordert, von denen nur eines angenommen wurde
- macht deutlich, dass es sich um einen Vorgriff auf das Haushaltsjahr 2026 handelt
- die Bindefrist der Baufirma geht bis zum 20.12.2025

Herr Martin Stützer:

- fragt nach der Zeitspanne zwischen Ausschreibung und Submission

Bürgermeister:

- sagt aus, dass diese knapp 4 Wochen waren

Herr Sandro Richardt:

- erkundigt sich, ob in dieser Woche eine Begehung stattgefunden hat

Bürgermeister:

- bestätigt dies - war aber eine Gefahrenverhütungsschau

Sandro Richardt:

- möchte wissen, ob aufgrund diverser Auflagen das Projekt in Gefahr sei

Bürgermeister:

- verneint dies, lediglich ein Mangel an einer Brandschutztür wurde angezeigt (fehlender Klemmschutz)

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 85-09/2025: Vergabe Bauleistung Errichtung eines barrierereduzierten Weges nebst einem barrierefreien Eingangspodest am Kindergarten St. Franziskus in der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung Errichtung eines barrierereduzierten Weges nebst einem barrierefreien Eingangspodest am Kindergarten St. Franziskus in Lengenfeld unterm Stein an die Fa. Garten-, Landschafts- und Pflasterbau Stephan Goldmann GmbH, Wendehäuser Straße 14, 99988 Südeichsfeld OT Diedorf, in Höhe von 68.032,79 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Gemeinderatsvorsitzender:

- fragt in die Runde, ob aufgrund der fortgeschrittenen Zeit eine Sitzungsunterbrechung gewünscht wird
- dies ist nicht der Fall

14. Informationen zum Konzept Friedhofsgestaltung in der Ortschaft Diedorf

Bürgermeister:

- spricht eine Einladung aus: am 04.12.2025 tagt der Bauausschuss gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Diedorf
- vorgestellt wird das Projekt Friedhofsgestaltung in Diedorf vom Planungsbüro Ines Andrzejak
- im Nachgang bildet sich der Ortschaftsrat Diedorf eine Meinung, die dem Hauptausschuss vorgestellt wird

15. Anfragen der Gemeinderäte

Herr Gundolf Montag:

- hat bereits in der Sitzung am 30.06. Schäden an der Friedhofsmauer in Wendehausen angezeigt *und sich nach dem Baubeginn erkundigt*
- *bis heute ist nichts passiert - sieht hier Gefahr in Verzug*

Bürgermeister:

- sagt aus, dass hier eine Beauftragung stattgefunden hat; übt noch einmal Druck auf die Firma aus

Herr André Mock:

- erkundigt sich bezüglich des Schadens an der Bushaltestelle Diedorf – greift hier keine Versicherung?

Bürgermeister:

- ist überprüft worden – verneint

Herr André Mock:

- sieht dies als schwieriges Thema, falls Schüler zu Schaden kommen

Bürgermeister:

- konkretisiert - eine Haftpflichtversicherung für Schüler gibt es
- nur die Bushaltestelle als Gebäude ist nicht versichert
- führt weiter aus, dass die Bäume regelmäßig kontrolliert werden und zwischendurch auch geschnitten wurden

Herr André Mock:

- interessiert sich dafür, ob bezüglich des Werbeschildes an der Bushaltestelle ein Mietvertrag mit dem Bäcker abgeschlossen wurde

Bürgermeister:

- verneint dies; das Schild kann entfernt werden

Herr Uwe Metz:

- spricht die Reparaturarbeiten an der Kirchrainstraße in Diedorf an

Bürgermeister:

- sagt zu, dass eine Zwischenabrechnung ausgereicht wird
- Teile des Budgets werden verwendet für Bordsteine in Wendehausen, Reparaturarbeiten im Wiesengrund, an der Insel und an der Kirchhainstraße in Diedorf sowie am Schacht in Schierschwende

Herr André Mock:

- erkundigt sich nach der Ampel am Freibad in Hallungen

Bürgermeister:

- berichtet, dass der Bach die Straße unterspült hat und Belastung von der Straße dadurch weggenommen wird
- eine Sanierung ist bereits angelaufen

Herr Gerd Mähler:

- informiert, dass der Gewässerunterhaltungsverband bei den Verdichtungsarbeiten nicht mitgeht

Herr Sandro Richardt:

- spricht das Hochwasserschutzkonzept an

Bürgermeister:

- bestätigt eine Aktualisierung
- der Verlauf der Frieda wurde abgelaufen
- zur Debatte stand das Thema Brückenrückbau sowie Sicherungsmaßnahmen an privaten Grundstücken
- die Freifläche am Sägewerk soll als Überschwemmungsgebiet ausgewiesen werden - hier geht der Eigentümer allerdings nicht mit
- zur alten Badeanstalt soll ein Antrag auf Renaturierung gestellt werden
- das Rückhaltebecken wird eventuell nicht benötigt

Herr Sandro Richardt:

- interessiert sich für den Sachstand Neubau Edeka Markt

Bürgermeister:

- ist diesbezüglich im Austausch mit der Unteren Naturschutzbehörde - 2 Maßnahmen sind im Gespräch
- Fällgenehmigungen für Bäume werden nur bis 28.02. erteilt - wird zeitlich eng

Herr Stephan Höppner:

- spricht die in der letzten Woche im RIS eingestellte Liste über Fahrzeuge des Bauhofes an
- möchte hier die einzelnen Betriebsstunden ergänzt haben

Herr Gundolf Montag:

- interessiert sich bezüglich des Winterdienstes, ob mit der TSI ein Vertrag besteht

Bürgermeister:

- bestätigt dies, der Vertrag ist unbefristet und wird jährlich automatisch verlängert
- informiert, dass die Kreisstraßen auch über die TSI bedient werden
- das Land hingegen hat den bestehenden Vertrag nicht verlängert - hier ist eine Firma aus Ilmenau neuer Vertragspartner

Herr Martin Stützer:

- spricht nochmals die Tabelle über die gemeindeeigenen Fahrzeuge an - hier wollte er ursprünglich die Verträge eingestellt haben

Bürgermeister:

- hatte Tabelle zugesichert
- erklärt sich zu einer Erweiterung für die Vorbereitung für den Hauptausschuss bereit

16. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister

./.

17. Anfragen der Bürger

Herr Gebhard Gräbedüchel:

- drückt seinen Unmut aus, dass bei einem Wegebau nach Schierschwende Schotter im Steinbruch in Eigenrieden und nicht im Schierschwender Steinbruch geholt wird

Bürgermeister:

- hält dagegen, dass der Steinbruch in Schierschwende aufgrund der schlechten Qualität des Schotters geschlossen ist

Herr Rudolf Osburg:

- merkt an, dass der alte Radweg Diedorf – Wendehausen zum Teil auf Privatgrundstücken verläuft
- Eigentümer werden dem Rückbau nicht zustimmen
- spricht auch für die Forstbetriebsgemeinschaft

18. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

- informiert, dass die Stiftung Naturschutz einen Büroraum für einen Mitarbeiter (Herr Sander) ab 01.01.2026 für 50 € im Monat angemietet hat
- erwartet, dass verschiedene Projekte angeschoben werden
- gibt Personalentscheidungen bekannt:
 - Frau Ina Degenhardt ist seit 01.10. Im Ordnungsamt tätig
 - Frau Carina Hohlbein wird ab 01.01.2026 den Bereich Kasse abdecken
- bittet darum, Anwesenheitslisten der Fraktionen bis zum 05.12.2025 in der Verwaltung abzugeben

19. Verschiedenes

Herr André Mock:

- sagt aus, dass Diedorf - auch im Hinblick auf die Schule - ein Zentrum der Sportbewegung darstellt
- der Sportverein hat mehrfach versucht, den Bau einer 50 m *Laufstrecke* gefördert zu bekommen - die Anträge wurden immer abgelehnt
- verweist auf das neue Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Sportstätten, für das der Bund 330 Mio.€ aufgelegt hat
- beim Architektenbüro Göbel liegt ein entsprechendes Projekt vor - müsste nur angepasst werden
- verweist auf den Antragsschluss 15.01.

Bürgermeister:

- hier müsste der Landkreis mit ins Boot genommen werden - ist der Schulträger
- sieht momentan keine Finanzierungsquellen
- eine Entscheidung müsste der Gemeinderat als Souverän treffen

Herr André Mock:

- die Umsetzung müsste bis 2031 erfolgt sein, das heißt momentan besteht noch kein Druck

Herr Martin Stützer:

- äußert auch die Meinung, dass zuerst an den Kreis herangetreten werden muss

Bürgermeister:

- bietet Antragstellung über Gemeinde an - kann gegebenenfalls wieder zurückgezogen werden

Gemeinderatsvorsitzender:

- erfragt die Zustimmung des Gemeinderates - stellt keine Gegenstimmen fest
- die Gemeinde ist mit der Antragstellung beauftragt

Herr Marcel Hohlbein:

- schlägt vor, mit den Ratssitzungen im kommenden Jahr wieder in die Ortschaften zu reisen - stellt ein Entgegenkommen für die Bürger dar
- regt an, im Dezember noch eine Gemeinderatssitzung einzuberufen

Bürgermeister:

- verweist auf die letzte Sitzung laut Sitzungsplan am 03.12.

Herr Gundolf Montag:

- fragt bei anderen Sitzungsorten nach funktionierenden Tablets/vorhandenem Internetanschluss

Gemeinderatsvorsitzender:

- dankt für die Disziplin und Mitarbeit zu dieser Marathonsitzung
- wünscht den Anwesenden eine schöne Adventszeit

Bürgermeister:

- spricht ebenfalls Weihnachtswünsche aus

gez. Dr. Eberhard Scharf
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin